

Quartiersblatt 03 / 2018

**Fachvortrag „Strom effizient nutzen“ mit
anschließendem Workshop zum Thema Stromrechnung!**

Informationen zu Energiesparmöglichkeiten
und richtigem Nutzerverhalten!



Zukunftsquartier
Käthe-Kollwitz-Straße | Hoffkamp

Nadorst

Klimaschutz in Oldenburg



Umweltmanagement
STADT OLDENBURG i.O.

An alle Bewohnerinnen und Bewohner des Zukunftsquartiers Nadorst,

viele Menschen wissen wie viel Benzin ihr Auto verbraucht. Doch wie viel Energie verbraucht ein Haushalt? Wie hoch ist der Stromverbrauch im Vergleich zu anderen Haushalten? Wie viel Verbrauch ist normal beziehungsweise hoch oder gering?

Antwort darauf gibt es am 28. August 2018 von 18 bis 20 Uhr bei einem Fachvortrag und anschließendem Workshop im Gemeindehaus Nadorst, Hartenkamp 18

Kühl- und Gefrierschränke gehören meist zu den Spitzen-Stromfressern im Haushalt. Schon der Kauf eines energieeffizienten Kühlschranks spart bis zu einem Viertel an Energiekosten. Auch Waschmaschinen und Wäschetrockner gehören zu den großen Energieverbrauchern im Haushalt.

Um sparsame Geräte beim Kauf erkennen zu können, bietet das EU-Label mit einer Farb- und Buchstaben-Abstufung für Energieeffizienz eine Orientierung. Besonders sparsame Geräte mit der Effizienzklasse A+++ sparen über die Lebensdauer deutlich mehr an Strom- und Wasserkosten ein, als die beim Kauf entstandenen Mehrkosten. ➡

Ulrich Schachtschneider von der Verbraucherzentrale Oldenburg erklärt in dem oben genannten Vortrag, wie „Stromfresser“ ausfindig gemacht werden können, wie die richtige Wahl beim Erwerb von Haushaltsgeräten und Leuchtmittel getroffen wird und wie sich bereits mit kleinen Änderungen im täglichen Verhalten Energieeinsparungen erreichen lassen. Außerdem wird erläutert, wie ein Stromanbieterwechsel funktioniert und was dabei zu beachten ist.

In einem anschließenden Workshop, zu dem eigene Energieabrechnungen mitgebracht werden können (wenn möglich die Abrechnungen der letzten drei Jahre), besteht die Möglichkeit den eigenen Stromverbrauch zu ermitteln und zu bewerten. Vielen ist es gar nicht bewusst, wo unnütz Energie verbraucht wird und wo die größten Stromfresser lauern. In dem Workshop wird gezeigt, wie sich mit einfachen Strom-Messgeräten diese Übeltäter aufspüren lassen. Wer wissen will, wie so ein Strommessgerät funktioniert und wie es bedient wird, kann den Stromverbrauch bei verschiedenen Elektrogeräten, messen (es können auch eigene Kleingeräte mitgebracht werden). Denn jede eingesparte kWh Kilowattstunde Strom senkt die Stromrechnung um durchschnittlich circa 25 Cent und entlastet die Umwelt.

Die Teilnahme an dem Fachvortrag und dem Workshop ist kostenlos. Eine Anmeldung für den Fachvortrag ist nicht notwendig. Nur für den Workshop wird um eine Anmeldung gebeten, damit genügend Messgeräte vor Ort sind.

Anmeldungen für den Workshop bitte bis zum 21. August 2018 bei der Stadt Oldenburg, Fachdienst Umweltmanagement, Industriestraße 1 a

Bärbel Dreyer-Schierz
Telefon: 0441/235-3893 oder 0441/235- 4444
E-Mail: baerbel.dreyer-schierz(@)stadt-oldenburg.de
oder

bei der Energieberatungsstelle im Gemeindezentrum Nadorst, Hartenkamp 18

Die Energieberatungsstelle ist jeden zweiten Dienstag im Monat von 17 Uhr bis 19 Uhr geöffnet (während der Ferienzeit nicht geöffnet). Der nächste Termin: 14. August 2018

Während der Öffnungszeit können sich Eigentümer und Mieter des Zukunftsquartiers Nadorst, darüber hinaus aber auch aus ganz Nadorst kostenlos und neutral über Möglichkeiten des Energiesparens informieren und beraten lassen. Energieabrechnungen oder Gebäudepläne können zum Termin mitgebracht werden. Neben einer kostenlosen Beratung und umfangreichen Informationsmaterial, besteht auch die Möglichkeit, Termine für eine Energieberatung bei sich zu Hause zu vereinbaren.

Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung!

Über das regelmäßig erscheinende Quartiersblatt und auch im Internet unter www.oldenburg.de/energie werden alle Informations- und Beratungsangebote bekanntgegeben.



Energiespar-Tipp
Eine Lagertemperatur im Kühlschrank von 7°C bis 8°C ist völlig ausreichend. Je tiefer die Kühlschranktemperatur ist, desto mehr Energie muss aufgewendet werden, um sie zu halten. Kontrollieren Sie die Kühlschranktemperatur einfach einmal selbst mit einem Thermometer

Grafik: electriceye/fotolia.com

